

Engagement für die Linkspartei während dem Ref (in Bayern)

Beitrag von „kecks“ vom 2. Februar 2014 15:37

...ich hab's ehrlich gesagt auch nur für unterrichtszwecke durchgeackert (das npd-programm). was du oben beschreibst, ist eine (deine) politische, demokratische haltung, die man sicherlich so vertreten kann.

die frage ist aber, ob diese haltung dann gleich zu solchen "einzelfallprüfungen" wie hier bei uns führen muss. auch das ist wiederum eine politische frage, auf die es verschiedene (gute) politische antworten gibt.

gerne wird für die "listeistokay"-antwort als begründung "extremisten gehören nicht in den schuldienst" gebracht (so ja auch hier im thread), was impliziert, dass die linke extremistisch sei, insofern also in der hinsicht im selben lager wie die npd angesiedelt, wenn auch am anderen ende des spektrums. diese argumentationslinie lässt sich von den fakten her meiner meinung nach nur sehr schwer halten, zumindest dann nicht, wenn man die hinter einem parteiprogramm stehende haltung als ebenfalls wesentlich und wichtig beschreiben möchte; nicht zuletzt, weil unser grundgesetz eben eine recht deutliche solche haltung impliziert und präskriptiv einfordert.